Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

16.11.2026

Polizisten mit Messer angegriffen - Diensthund verhindert Schlimmeres

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 493/2026

Verantwortlich: Anja Leuschner (al) und Eduard Schreiber (es)

Polizisten mit Messer angegriffen - Diensthund verhindert Schlimmeres

Bezug: Medieninformation Nr. 491 vom 15. November 2026

Görlitz, Nieskyer Straße

13.11.2026, 20:35 Uhr

Görlitz, Hussitenstraße

15.11.2026, 23:10 Uhr, 00:20 Uhr

Wie bereits berichtet, sind Polizisten in der Nacht zu Sonntag von einem 60-Jährigen an der Hussitenstraße in Görlitz angegriffen worden. Grund war eine Ruhestörung. Da sich der Mann sehr aggressiv verhielt, kamen noch Diensthundeführer zur Unterstützung hinzu. Als sich die Einsatzkräfte vor der Wohnungstür des Mannes befanden, stürzte dieser plötzlich mit einem Messer heraus und griff an. Ein Diensthundeführer setzte seinen Hund ein, welcher den Angreifer in seiner Vorwärtsbewegung stoppte und in die Wohnung zurückdrängte. So konnten die Polizisten ihn schließlich überwältigen und ihm das Messer wegnehmen.

Einzug in JVA

Nach dem Vorfall in der Nacht zu Sonntag fand dann am frühen Nachmittag auf Antrag der Staatsanwaltschaft der Haftrichtertermin am Amtsgericht Görlitz statt. Der Richter ordnete die Untersuchungshaft an, sodass der Beschuldigte in eine JVA gebracht wurde. Er wird sich wegen

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

des Widerstandes und tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie gefährlicher Körperverletzung zu verantworten haben.

Zu diesen Straftaten kommen noch Verfahren wegen räuberischen Diebstahls, Bedrohung und Beleidigung hinzu, welche der Beschuldigte bereits am Freitag an der Nieskyer Straße in Görlitz beging.

Hier steckte sich der 60-Jährige am Abend eine Packung Zigaretten in einem Einkaufsmarkt ein. Als er ohne zu bezahlen gehen wollte, sprach ihn ein Mitarbeiter an. Der Beschuldigte zog daraufhin ein Messer, bedrohte und beleidigte mehrere Angestellte. Herbeigerufene Polizisten bannten die Gefahr, nahmen den Mann mit zum Revier und fertigten die entsprechenden Anzeigen.

Anlage: Foto des Diensthundes Zeus (al)

Mit Bolzenschneider, gestohlenem Fahrrad und Crystal ertappt

Zittau, Pistoianer Weg

Zittau, Moosbacher Weg

16.11.2026, gegen 02:50 Uhr

Beamte des Reviers Zittau-Oberland haben in der Nacht zu Montag den richtigen Riecher gehabt. Sie kontrollierten einen 44-Jährigen, der mit einem Fahrrad den Pistoianer Weg entlanglief. Neben dem Drahtesel hatte der tschechische Bürger noch einen Bolzenschneider sowie eine Cliptüte mit Crystal dabei. Ein Drogentest schlug bei dem Beschuldigten auf Amphetamin an.

Die Polizisten fanden heraus, dass der Mann das Fahrrad der Marke Scott im Wert von etwa 200 Euro offenbar kurz zuvor an der Moosbacher Straße gestohlen hatte. Denn dort lag noch das zerschnittene Schloss. Es entstand ein Sachschaden von circa zehn Euro.

Die Uniformierten stellten das Rad, das mutmaßliche Tatwerkzeug sowie die Drogen sicher und nahmen den 44-Jährigen mit zum Revier. Nach Abschluss aller Maßnahmen wurde er entlassen. Er wird sich wegen des Fahrraddiebstahls sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz zu verantworten haben. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Kollision im Gegenverkehr

Obergurig, Hainitzer Straße

15.11.2026, 15:00 Uhr

Zu einer Kollision ist es am Sonntagnachmittag bei Obergurig gekommen. Ein 23-Jähriger war mit seinem Pkw auf der Hainitzer Straße von

Großdöbschütz in Richtung Großpostwitz unterwegs. Er geriet aus bislang unbekannter Ursache auf die linke Fahrspur und stieß dort mit dem entgegenkommenden Auto eines 84-Jährigen zusammen. Beide Fahrer erlitten leichte Verletzungen und kamen zur Behandlung ins Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von rund 30.000 Euro. Sie wurden abgeschleppt. (al)

Feuerwehreinsatz in Bautzen

Bautzen, Albert-Einstein-Straße

15.11.2026, 18:45 Uhr

Zu einem Einsatz von Feuerwehr und Polizei ist es am Sonntagabend in einem Mehrfamilienhaus an der Albert-Einstein-Straße in Bautzen gekommen. Offenbar sorgte ein technischer Defekt an einem Lichtschalter dafür, dass das gesamte Treppenhaus verraucht war. Die Kameraden beseitigten die Gefahrenquelle. Verletzt wurde niemand. Sachschaden entstand ebenfalls nicht. (al)

Geradeaus in den Kreisverkehr

S 119/K 7253 Kreisverkehr Gaußig/Drauschkowitz

16.11.2026, 05:10 Uhr

Zu einem Unfall im Kreisverkehr ist es am zeitigen Montagmorgen bei Gaußig gekommen. Ein 61-Jähriger war mit seinem Mazda bei Dunkelheit und Nässe auf der S 119 von Neukirch in Richtung Bautzen unterwegs. Im neuen Kreisverkehr am Abzweig Gnaschwitz/Drauschkowitz fuhr er geradeaus. Der 61-Jährige blieb unversehrt. Der Kreisel sowie das Fahrzeug wurden bei dem Unfall beschädigt. Insgesamt belief sich die Schadenshöhe auf rund 4.000 Euro. (al)

Tätliche Auseinandersetzung nach Fußballspiel

Radeberg, Schillerstraße

14.11.2026, 17:45 Uhr polizeibekannt

Am Samstagnachmittag ist es an der Schillerstraße in Radeberg nach einem Fußballspiel zu einer tätlichen Auseinandersetzung gekommen. Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand gerieten zwei unterschiedliche Fanlager nach dem Abpfiff aneinander. Bei der Tätlichkeit wurden fünf Personen leicht verletzt. Zwar entfernten sich mehrere Beteiligte, bevor die Polizei eingetroffen war, doch es gelang Beamten des Reviers Kamenz zwei deutsche 21-jährige Tatverdächtige zu identifizieren. Die genauen Umstände und der Tathergang werden im zuständigen Kriminaldienst ermittelt. (es)

Warnbake auf die Straße geworfen

Radeberg, Pulsnitzer Straße

15.11.2026, 22:45 Uhr

Am späten Sonntagabend haben vier Heranwachsende eine Warnbake auf der Pulsnitzer Straße in Radeberg aus ihrer Verankerung gerissen und auf die Straße geworfen. Ein Pkw-Fahrer musste abbremsen und ausweichen, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Eine Streife des Reviers Kamenz konnte die Tatverdächtigen ermitteln. Die Beamten führten Atemalkoholtests durch, wobei die jungen Männer unterschiedlich stark alkoholisiert waren. Den höchsten Wert hatte ein 21-Jähriger mit umgerechnet 1,8 Promille. Er und seine 19- und 20-jährigen deutschen Begleiter müssen sich nun wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und Diebstahls verantworten. (es)

Rauchentwicklung

Kamenz, Joliot-Curie-Siedlung

15.11.2026, 23:45 Uhr

In der Nacht zu Montag ist es an der Joliot-Curie-Siedlung in Kamenz zu einer Rauchentwicklung in einem Heizungskeller eines Wohnhauses gekommen. Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes evakuierten zwei Bewohner. Beide blieben unverletzt, können aber vorerst nicht zurück in ihr Haus. Bei dem Einsatz wurde ein Kamerad der Brandwehr leicht verletzt. Der Sachschaden und die Ursache konnten zunächst nicht bestimmt werden. Der Kriminaldienst des Kamenzer Reviers ermittelt. (es)

Betrunken mit dem Fahrrad umgekippt

Lauta, Karl-Liebknecht-Straße

15.11.2026, 23:10 Uhr

Am späten Sonntagabend ist einer Polizeistreife auf der Karl-Liebknecht-Straße in Lauta eine Person aufgefallen, die ein Fahrrad schob und plötzlich umkippte. Sofort eilten die Beamten dem augenscheinlich stark alkoholisierten Mann zur Hilfe und stellten ihn wieder auf die Beine. Ein Atemalkoholtest zeigte einen Wert von umgerechnet 2,86 Promille an. Die Ordnungshüter wiesen den 45-Jährigen darauf hin, seinen Weg zu Fuß fortzusetzen. Allerdings trafen sie den deutschen Mann kurze Zeit später erneut an. Diesmal fuhr er jedoch mit seinem Drahtesel, obwohl er aufgrund seines Zustandes nicht mehr dazu in der Lage war. Deshalb brachten ihn die Polizisten jetzt zur Blutentnahme und erstatteten Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr. (al)

Schaurige Entdeckung

Hoyerswerda, Schöpsdorfer Straße

16.11.2026, 02:05 Uhr

Der Montagmorgen hat für eine Zustellerin in Hoyerswerda äußerst schaurig begonnen. Sie ging ihrer Arbeit an der Schöpsdorfer Straße nach und entdeckte in einer Wohnung eine Person, die sich augenscheinlich stranguliert hatte. Sie rief daraufhin sofort die Polizei.

Als die Beamten sowie Feuerwehr und Notarzt nur kurze Zeit später vor Ort eintrafen und die Angaben der Hinweisgeberin bestätigt sahen, verschafften sie sich Zugang zum Haus. An der betreffenden Wohnung öffnete eine 25-Jährige. Als die Polizisten sich nun zu der vermeintlichen Person begaben, welche von außen zu sehen war, stellte sich heraus, dass es sich um eine täuschend echt wirkende Puppe handelte. Diese hatte die Wohnungsinhaberin vor ihrem Fenster aufgehangen. Beamte nahmen die Figur ab. Sowohl Feuerwehr als auch Notarzt samt Rettungswagenbesatzung konnten den Ereignisort ohne weitere Maßnahmen wieder verlassen. Der Kriminaldienst prüft eine strafrechtliche Verfehlung. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Fahrräder weg

Görlitz, Heilige-Grab-Straße

03.10.2026, 16:00 Uhr - 15.11.2026, 06:45 Uhr

Unbekannte sind im Laufe des vergangenen Monats in einen Keller an der Heilige-Grab-Straße in Görlitz eingebrochen. Sie erbeuteten zwei Fahrräder, ein weinrotes Mountainbike von Fischer und ein mintgrünes Gravelbike der Marke Kellys. Die Zweiräder hatten einen Wert von rund 3.000 Euro.

Görlitz, Gartenstraße

14.11.2026, 13:00 Uhr - 15.11.2026, 12:00 Uhr

Auch auf der Gartenstraße in Görlitz haben Fahrraddiebe zugeschlagen. Sie gelangten zwischen Samstagnachmittag und Sonntagmittag in den Innenhof eines Mehrfamilienhauses und stahlen von dort ein E-Bike der Marke Cube. Das graue Zweirad hatte einen Wert von circa 2.500 Euro.

Polizisten sicherten Spuren und nahmen die Anzeigen auf. Der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers ermittelt. (al)

E-Scooter gestohlen

Görlitz, Brüderstraße

14.11.2026, 22:00 Uhr - 15.11.2026, 09:30 Uhr

Ein E-Scooter ist in der Nacht zu Sonntag aus einem Mehrfamilienhaus an der Brüderstraße in Görlitz verschwunden. Die Diebe gelangten auf unbekannte Art und Weise ins Gebäude. Das Gefährt der Marke Hitway hatte einen geschätzten Wert von 600 Euro. Der Sachschaden am Schloss betrug rund 20 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige auf und sicherte Spuren am Tatort. Mit den Ermittlungen befasst sich der zuständige Kriminaldienst. (al)

Gut gehandelt

Landkreis Görlitz

15.11.2026, 14:45 Uhr polizeibekannt

Am Sonntag hat ein junger Mann im Landkreis Görlitz gut reagiert, als Kriminelle versucht hatten, ihn im Internet zu erpressen. Der 20-Jährige schrieb über soziale Medien mit einem neu geknüpften Kontakt. Plötzlich nötigte dieser ihn 5.000 Euro zu überweisen, da er sonst KI-generierte Nacktbilder veröffentlichen wollte. Der Heranwachsende behielt sein Geld für sich und erstattete Anzeige bei der Polizei. Jetzt ermittelt der Kriminaldienst. (es)

Medien:
Foto: Diensthund Zeus